

Protokoll der gemeinsamen Fachkonferenz

Evangelische und Katholische Religion am 27. September 2016

Anwesende: Herr Fricke, Herr Kleinheider, Frau Lütticke, Herr May, Frau Pretschker-Sarji, Herr Schermuly, Herr Schütte, Frau Vrckovski, Herr Weckler, Frau Dr. Ruholl-Zens (Elternvertreterin)

Nicht anwesend: ein Elternvertreter, zwei Schülervertreter

Beginn der Konferenz: 15:05 Uhr

TOP 1: Regularien

Die Fachschaftsvorsitzende, Frau Pretschker-Sarji, begrüßt die Anwesenden, das Protokoll der letzten Fachkonferenz lag allen vor, es gibt keine Beanstandungen.

TOP 2: Wahl der/des Vorsitzenden der FK Religion

Frau Pretschker-Sarji wird per Akklamation (bei einer Enthaltung) einstimmig zur Vorsitzenden der gemeinsamen Fachschaft gewählt. Herr Fricke wird als ihr Stellvertreter wiedergewählt.

TOP 3: Anschaffungen

Im Rahmen des Etats 2016 wurden eine DVD „Und vorne hilft der liebe Gott“ und drei ReliS-Hefte zu *Theodizee*, *Religionskritik* und *Kirche* erworben. Sobald diese Anschaffungen durch Herrn Welsch inventarisiert sind, können sie in der Lehrerbibliothek ausgeliehen werden.

TOP 4: Gottesdienstverteilung und -durchführung

Freitag, 7. Oktober 2016, 1. Std.: **5er-Gottesdienst** → PRS, SY, SUE (*Cantabile 6*)

Donnerstag, 22. Dezember 2016, 6. Std.: **Adventsgottesdienst** → LT, VRC (*Bläserensemble*)

Donnerstag, 6. April 2017, 1. Std.: **Passionsgottesdienst** → FRK, MY

Donnerstag, 29. Juni 2017, abends: **Abiturgottesdienst** → FRK & PRS (*Encore*)

Freitag, 14. Juli 2017, 1. Std.: **Schuljahresabschlussgottesdienst** → SUE, MY (*VivaVoce*)

In diesem Jahr erwartet uns ein zusätzlicher außerordentlicher Gottesdienst unter dem Motto „Reformation 4.0“. Der Gottesdienst, der am 5. März 2017 als ‚normaler‘ Gemeindegottesdienst in der Urdenbacher Dorfkirche stattfindet, wird unter der Leitung von Herrn Schütte und Herrn Fricke von Schülerinnen und Schülern unserer Schule vorbereitet. Vor dem Hintergrund, dass Kirche immer und stetig zu reformieren ist, stellen die Jugendlichen ihre Idee von Kirche vor. Der Gottesdienst wird musikalisch durch unseren Chor „Encore“ gestaltet.

TOP 5: Sammeldosen-Aktion

Frau Lütticke informiert über den diesjährigen Ablauf der Sammeldosenaktion, der im Wesentlichen so aussieht, wie in den letzten Jahren; allerdings wird in diesem Jahr (abgesehen von der Referateverteilung in den Religions- und PP-Kursen!) die Organisation über die Klassenlehrerschaft laufen.

Am Donnerstag, den 6. Oktober 2016 werden die Kinder von Herrn Schütte und Frau Lütticke zur Auftaktveranstaltung begleitet. Frau Vrckovski wird im Notfall als Ersatz einspringen.

Am Mittwoch, den 14. Dezember 2016 werden die Kinder von Frau Pretschker-Sarji und Herrn Weckler zum Dankeschönempfang begleitet. Herr Schütte wird im Notfall als Ersatz einspringen.

TOP 6: Stiftung Schloss Benrath

Die Fachkonferenz kommt zu dem Ergebnis, dass die Kooperationskarte des Schlosses zur kostenfreien Nutzung des Naturkunde- und Gartenmuseums kaum sinnvolle Anbindung an das schulinterne Curriculum des Faches findet. Frau Vrckovski hat allerdings den Schlossgarten für eine Fotoaktion zum Thema „Schöpfung“ nutzen können.

TOP 7: Verschiedenes

Etat 2017: Es gibt bei uns keine Luther-Bibeln, und die Einheitsübersetzungen sind teils in sehr schlechtem Zustand oder in den Räumen in nicht ausreichender Stückzahl vorhanden. Herr Schütte wird daher bei der Schulkonferenz die Anschaffung von 40-50 Luther-Bibeln beantragen. Herr Kleinheider schlägt vor, in allen Unterrichtsräumen eine Bibel-Inventur durchzuführen, die vorhandenen Exemplare sinnvoll auf die Räume zu verteilen und unbrauchbare auszusortieren. Die Aufgabenverteilung sieht folgendermaßen aus:

Frau Pretschker-Sarji: A110

Herr Weckler: H-Trakt

Frau Vrckovski/Frau Lütticke: übrige Räume

Herr Schütte bittet um Rückmeldungen bzgl. des *Neuen Kursbuches Religion*. Sollte Frau Vrckovski auch Interesse an dem Lehrwerk haben, müsste für das kommende Schuljahr ein neuer Antrag bei der Schulkonferenz gestellt werden.

TOP 8: Oberstufen-Probleme

Es wird der vielfache Wunsch geäußert, dass die Kursverteilung in der Oberstufe wieder parallel erfolgen soll. So hätte ein Kollege jeweils beide Kurse in der gleichen Jahrgangsstufe und würde diese Kurse nach Möglichkeit dann über die gesamte Zeit der Oberstufe unterrichten. Diese Regelung wäre auch schülerfreundlicher, da diese sich auf den individuellen Unterrichtsstil einstellen könnten und nicht durch Kurszusammenlegungen in der Q2 möglicherweise kurz vor dem Abitur einen neuen Lehrer bekämen.

Herr Kleinheider schlägt zu diesem Zweck eine kurze Dienstbesprechung der gemeinsamen Fachkonferenz unmittelbar vor dem Ausfüllen der Stundenplan-Wunschzettel vor. Dann könnten alle Kollegen gemeinsam abstimmen, welches die für Kollegen und Schüler sinnvollste Lösung darstellen würde, und das einheitlich in die Zettel eintragen.

Ende der Konferenz: 15:50 Uhr

Protokollantin: Sarah Lütticke